

FACHTAG

Armut von Familien – Was tut Soziale Arbeit?



Welche Rolle spielen Armutslagen von Kindern und ihren Familien in der Praxis verschiedener sozialer Dienste? Vor welchen Herausforderungen steht besonders die Kinder- und Jugendhilfe? Wie sollte eine adressat:innenorientierte Armutsbearbeitung und Prävention in Organisationen und Kommunen aussehen?

Inputs, Diskussion und Workshops mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis zu den Schwerpunkten Flucht, Behinderung, Kita und Hilfen zur Erziehung, kommunale Infrastruktur, Sozialpolitik und Teilhabe.

15.11.2024 09:00 - 17:30 Uhr

Campus Adolf-Reichwein-Str. (AR) Raum AR-K-116

Informationen & Anmeldung: <https://u-si.de/RpXEz>

Der Fachtag richtet sich an alle Interessierten aus Praxis, Politik und Wissenschaft Sozialer Arbeit. Studierende sind explizit eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Auskunft

bettina.ritter@uni-siegen.de

Anmeldung bis 01.11.24

PROGRAMM

Beginn 09:00 Uhr

VORTRÄGE & DISKUSSION

Armut von Familien – Phänomene, Problematisierungen und die Rolle Sozialer Arbeit

Bettina Ritter, Universität Siegen

Von der Entscheidungsfindung zur Nicht-Inanspruchnahme verschiedener Sozialleistungen – Und was daraus folgt

Lena Heitzenröder, ISG Köln

PARALLELE WORKSHOPS

AG 1: Armut bei geflüchteten Familien – Lebensunterhaltssicherung und Gesundheitsversorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Heike Winzenried, Universität Siegen

AG 2: Kindheit, Armut und frühkindliche Bildung – Was tun Kitas?

Birgit Papke, Universität Siegen

AG 3: Was leisten familienbezogene Hilfen im SGB VIII?

Bettina Ritter, Universität Siegen

AG 4: Behindernde Armut!? Perspektiven von Familien mit Eltern mit kognitiven Beeinträchtigungen

Miriam Düber/Albrecht Rohrmann, Universität Siegen

VORTRÄGE & DISKUSSION

Wie wird die Präventionskette wirksam?! Kommunale Handlungsspielräume im Kampf gegen Kinder- und Jugendarmut

Esther Scheurle, LWL-Landesjugendamt Westfalen

Handlungsbefähigung unter Belastung – Perspektiven für eine teilhabeorientierte Soziale Arbeit

Stefanie Albus, Universität Bielefeld

Ende 17:30 Uhr